

NIEDERSCHRIFT

über die 16. Sitzung der Bad Königer Stadtverordnetenversammlung am 10.11.2022
in der Wandelhalle Bad König

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.00 Uhr

Anwesende:

a) von der Stadtverordnetenversammlung

Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin	GRÜNE	Hedwig Seiler
Stadtverordnete	ZBK	Steffen Urich
	ZBK	Martin Schlingmann
	ZBK	Dr. Georg Strack
	ZBK	Birgit Zörgiebel
	ZBK	Christian Huber
	ZBK	Beate Büнау
	ZBK	Rolf Landgraf (ab 20.10 Uhr)
	ZBK	Karlheinz Urich
	ZBK	Dr. Holger Hoche
	SPD	Rainer Hofmann
	SPD	Kornelia Horn
	SPD	Werner Ditter
	SPD	Klaus-Dieter Horn
	SPD	Ülkü Ismail
	SPD	Eva Heldmann
	CDU	Martin Bereiter
	CDU	Markus Wangler
	CDU	Gerald Storck
	CDU	Jochen Blatz
	CDU	Adriano Antonelli
	GRÜNE	Dr. Elke Seipp-Guthier

Es fehlt entschuldigt:

ZBK	Frank Hofferbert
ZBK	Dennis Weyrich
SPD	Roger Nisch
SPD	Fabienne Lust
SPD	Jürgen Pawlik

b) vom Magistrat

Bürgermeister		Axel Muhn
Erster Stadtrat	CDU	Bernhard Geist
Stadtrat	ZBK	Reinhard Baron
Stadtrat	SPD	Bernd Gottschalk
Stadtrat	SPD	Christoffer Schmid

Es fehlt entschuldigt:

Stadtrat	ZBK	Bernd Arndt
Stadtrat	ZBK	Ingo Porzel
Stadtrat	SPD	Gernot Hofmann

c) von der Verwaltung

Leiter der Finanzabteilung		Carsten Walther
Schriftführerin		Anja Bundschuh

d) von der Presse

Odenwälder Echo		Frau Richter
-----------------	--	--------------

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Die stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Hedwig Seiler eröffnet die 16. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung in der laufenden Legislaturperiode und begrüßt die anwesenden Damen und Herren Stadtverordneten, Herrn Bürgermeister Axel Muhn, die Mitglieder des Magistrats, die neue Jugendpflegerin Nesrin Sen, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Vertreterin der Presse und die Zuhörer.

Anschließend stellt sie die form- und fristgerecht ergangene Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Von den 27 Damen und Herren Stadtverordneten sind zunächst 21 anwesend. Herr Landgraf nimmt ab 20.10 Uhr an der Sitzung teil.

Zur Tagesordnung gibt es keine Einwendungen oder Änderungsanträge, somit gilt die vorgeschlagene **Tagesordnung**:

- 1.) **Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung**
- 2.) **Mitteilungen (Drucks.-Nr. 102 + 103)**
- 3.) **Berichte**
 - a) **der Ausschussvorsitzenden**
 - b) **aus den Verbandsversammlungen**
 - c) **Eingegangene Anträge**
- 4.) **Vorstellung der neuen Jugendpflegerin Nesrin Sen**
- 5.) **Einrichtung eines „Multisportparks (MSP)“ am Festplatz**
Beratung und Beschlussfassung über den gemeinsamen Antrag aller Fraktionen vom 25.10.2022 (Drucks.-Nr. 100)
- 6.) **Statusbericht der Verwaltung über die gefassten Beschlüsse 2021**
- 7.) **Ausblick der Verwaltung auf den Haushalt 2023**
- 8.) **Neujahrsempfang 2023 -Bericht über den Termin und Planung der Veranstaltung**
- 9.) **Sachstand über die Bauleitplanung Aussichtshügel Ober-Kinzig, städtebaulicher Vertrag**
- 10.) **Anfragen**

TOP 2 Mitteilungen

Bürgermeister Muhn gibt folgende Mitteilungen:

Die Gedenkveranstaltung zur Erinnerung an die Geschehnisse in der Pogromnacht fand heute um 18.00 Uhr statt.

Die Veranstaltung zum Volkstrauertag findet in diesem Jahr nur in Etzen-Gesäß statt. Termin ist der 13.11.2022, 11.00 Uhr.

Das Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft findet in diesem Jahr erstmals am Totensonntag, 20.11.2022, um 14.30 Uhr im Rahmen der Friedhofsfeier in der Kernstadt statt, da weder der Posaunenchor noch der MGV Liederkrantz am Volkstrauertag teilnehmen konnten.

Für die Anschaffung eines STLF20 für die Freiwillige Feuerwehr Bad König ist der Bescheid über den Landeszuschuss in Höhe von 85.750€ bereits eingegangen. Zwei weitere Löschfahrzeuge für die Freiwillige Feuerwehr im Kinzigtal und für den Stadtteil Zell stehen für die Bezuschussung im nächsten Jahr auf den vorderen Rängen der Prioritätenliste des Odenwaldkreises.

Weiter teilt er mit, dass die Gemeindevahlleiterin als Nachrückerin in die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad König gemäß § 34 KWG folgende Person festgestellt hat: Kornelia Horn (SPD) für Willi Jäckel (SPD). Frau Horn wird von allen Anwesenden herzlich begrüßt.

Die stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin teilt mit, dass den Stadtverordneten bereits zwei weitere Mitteilungen schriftlich zugegangen sind:

- 1) Verlustzuweisung an die Kurgesellschaft Bad König GmbH (Drucks.-Nr. 102)
Es handelt sich um eine vertrauliche Mitteilung.
- 2) Jahresabschluss 2021 (Drucks.-Nr. 103)

TOP 3 a) Berichte der Ausschussvorsitzenden

Die Berichterstattung aus dem Haupt- und Finanzausschuss sowie aus dem Ausschuss für Bauen, Planung, Landwirtschaft, Umwelt und Forsten, die am 07.11.2022 gemeinsam getagt haben übernimmt Herr Dr. Holger Hoche.

Herr Landgraf nimmt an der Sitzung teil.

TOP 3 b) Berichte aus den Verbandsversammlungen

Frau Beate Büнау berichtet aus der Verbandsversammlung des Müllabfuhrzweckverbandes, die am 02.11.2022 stattgefunden hat.

Frau Hedwig Seiler berichtet aus der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Bad König, die am 12.10.2022 stattgefunden hat.

TOP 3 c) Eingegangene Anträge

Es ist ein Antrag der CDU-Fraktion vom 02.11.2022 zur Teilnahme am KOMPASS-Programm eingegangen. Der Antrag wird in den Sozial-, Sport-, Jugend- und Kulturausschuss verwiesen.

TOP 4) Vorstellung der neuen Jugendpflegerin Nesrin Sen

Frau Nesrin Sen stellt sich selbst, den Jugendtreff und die derzeit laufenden Gruppen, Workshops und Projekte vor. Einmal im Monat bietet sie ein spezielles Angebot nur für Mädchen an. Außerdem berät sie Jugendliche und deren Eltern persönlich oder telefonisch. Sie hat die Zusammenarbeit mit anderen Trägern der Jugendhilfe und den Vereinen von ihrem Vorgänger übernommen. Sie pflegt diese Kontakte weiter und will sie auch weiter ausbauen.

Die von den Stadtverordneten gestellten Fragen werden von ihr ausführlich beantwortet.

TOP 5) Einrichtung eines „Multisportparks (MSP)“ am Festplatz Beratung und Beschlussfassung über den gemeinsamen Antrag aller Fraktionen vom 25.10.2022 (Drucks.-Nr. 100)

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad König beschließt:

Der Magistrat wird beauftragt, die Realisierbarkeit des vom Ausländerbeirat unter Federführung von Sheraz Khan geplanten „Multisportparks“ (MSP) gemäß beigefügten Konzepts auf der Fläche des Festplatzes (Flurnummer 1010 und 1011) zu prüfen.

Hierbei sind unter anderem Aussagen zu folgender Fragestellung bzw. Themen zu treffen:

Grundsätzliche Machbarkeit des Konzeptentwurfs unter Berücksichtigung des benachbarten Kunstplatzes, sowie des Bedarfs an Parkplätzen.

Grobe Kostenschätzung für die Planung und den Bau einer solchen Anlage.

Fördermöglichkeiten, z.B. Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten, IKEK, LEADER etc.

**Betrieb einer solchen Anlage und Instandsetzung einschließlich Folgekosten.
Das Ergebnis ist der Stadtverordnetenversammlung zur Festlegung der weiteren
Vorgehensweise vorzulegen.**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmige Zustimmung

TOP 6 Statusbericht der Verwaltung über die gefassten Beschlüsse 2021

Den Stadtverordneten ist der Statusbericht der Verwaltung über die gefassten Beschlüsse 2021 zugegangen. Der Bürgermeister erklärt, dass Nachfragen jederzeit möglich sind.

Es schließt sich eine kontroverse Diskussion an. Unter anderem zu den Beschlüssen Naturkindergarten, Waldgruppe, Fairtrade-Town, JuKuZ und Radweg Kinzigtal. Außerhalb des Statusberichtes wurde über das Anliegen des HGV auf zur Verfügungstellung eines geeigneten Lagerraumes gesprochen.

Herr Horn stellt den Antrag zur Geschäftsordnung auf „Schluss der Debatte“.

Gegenrede erfolgt durch Herrn Schlingmann.

Beschluss:

**Über den Antrag zur Geschäftsordnung auf „Schluss der Debatte“ wird wie folgt
abgestimmt:**

Abstimmungsergebnis:

**11 Ja-Stimmen
(6SPD, 5CDU)
11 Nein-Stimmen
(9ZBK, 2GRÜNE)**

Bei Stimmengleichheit ist der Antrag abgelehnt.

Abschließend besteht Einigkeit darüber, dass der HGV die Größe und Beschaffenheit des benötigten Raumes an die Verwaltung mitteilt und mit einer öffentlichen Aufforderung in den Stadtnachrichten nach einem solchen Raum gesucht werden soll. Weiter soll die Verwaltung prüfen, ob nicht doch ein stadteigener Raum zur Verfügung gestellt werden kann. Auch alle Stadtverordneten sind aufgefordert geeignete Räume vorzuschlagen. Eine Frist von 4 Wochen ist dafür vorzusehen.

TOP 7) Ausblick der Verwaltung auf den Haushalt 2023

Der neue Leiter der Finanzabteilung Carsten Walther präsentiert die bisher bekannten Zahlen zum Haushalt 2023. Soweit möglich soll der Haushaltsentwurf noch in 2022 im Magistrat behandelt werden. Die Einbringung des Haushaltes in die Stadtverordnetenversammlung erfolgt sodann Anfang 2023.

Die Präsentation wird als Anlage 1 zum Protokoll genommen.

TOP 8) Neujahrsempfang 2023 -Bericht über den Termin und Planung der Veranstaltung

Der Bürgermeister teilt mit, dass derzeit noch kein Termin für den Neujahrsempfang feststeht. Das Partnerschaftskomitee hat mitgeteilt, dass von dort eine Veranstaltung am 21.01.2023 zur 60jährigen Unterzeichnung des Élysée-Vertrages stattfinden soll. Es gab zunächst Überlegungen dies zusammen mit dem Neujahrsempfang zu machen. Diese Idee wurde aber wieder verworfen. Eventuell soll der Neujahrsempfang erst im März 2023 stattfinden. Er wird den Termin mit dem Stadtverordnetenvorsteher abstimmen.

Den Neujahrsempfang ersatzlos zu streichen hält er nicht für sinnvoll, da einige Ehrungen vorzunehmen sind und einige Mandatsträger offiziell verabschiedet werden sollen.

TOP 9) Sachstand über die Bauleitplanung Aussichtshügel Ober-Kinzig, städtebaulicher Vertrag

Der Bürgermeister teilt mit, dass wie am 22.09.2022 beschlossen wurde Mitte November ein Termin mit der Antragstellerin und dem Städteplaner stattfinden wird.

TOP 10 Anfragen

Herr Schlingmann fragt an:

- 1) Ob die Kur GmbH in der Lage ist mit den bisher abgerufenen Mitteln auszukommen.
- 2) Ob es für die Kommunen auch eine Gas- und Strompreisbremse geben wird.

Der Bürgermeister erklärt,

- 1) dass er hierzu bei der Kur GmbH anfragen wird,
- 2) dass es keine verbindlichen Aussagen dazu gibt.

Herr Landgraf möchte wissen, wann das Einwohnermeldeamt aus seinem provisorisch eingerichteten Büro im kleinen Saal der Rentmeisterei wieder zurück in das Rathaus „Altes Schloss“ zieht.

Der Bürgermeister erklärt, dass dieser Umzug durch die Coronalage nötig geworden war. Man hat Mitarbeiter getrennt, um alle Dienste aufrecht erhalten zu können. Außerdem ist der Raum und auch der Flur in der Rentmeisterei wesentlich größer, Abstände können gut eingehalten werden. Dies alles diene der Sicherheit der Mitarbeiter und der Bürger und wird mindestens über die Wintermonate hinweg andauern.

Weiter möchte Herr Landgraf wissen, welchem Zweck der Parkplatz am Erlenbrunnen derzeit dient.

Der Bürgermeister berichtet, dass derzeit die Baufirma, die in der Mainstraße arbeitet diesen Parkplatz vorübergehend als Lagerfläche nutzt.

Frau Heldmann möchte wissen, inwieweit die Stadt Bad König die Veranstaltung „Christmas Lights“ sponsort.

Der Bürgermeister erklärt, dass die Stadt diese Veranstaltung nicht sponsort, aber den Kurpark gegen einen Pachtzins zur Verfügung stellt.

Weiter möchte Frau Heldmann wissen, ob eine Fortsetzung des „Stadtgespräches zur Situation in der Bahnhofstraße“ geplant ist.

Der Bürgermeister berichtet, dass die Bewohner der Bahnhofstraße beim Stadtgespräch leider nicht anwesend waren und Anfang Dezember ein Gesprächstermin mit der Polizei, deren Migrationsbeauftragten, dem Ausländerbeirat und der Jugendpflegerin stattfindet um zu überlegen, was konkret getan werden kann und wie es gelingen kann die Bewohner der Bahnhofstraße mit einzubinden.

Herr Ismail ergänzt, dass in den letzten drei Wochen einige Gespräche mit dem Migrationsbeauftragten, Initiative Odenwald gegen Rechts, dem Ausländerbeirat und der Jugendpflegerin stattgefunden haben. Über die Resultate und Projekte werde er zu gegebener Zeit noch berichten.

Frau Büнау möchte wissen, welche Erfahrungen die Stadt mit der Umlegung des Grünschnittplatzes gemacht hat.

Der Bürgermeister berichtet, dass nach der Änderung große Mengen von Grünschnitt abgelagert werden. Es ist nicht bekannt, ob ggf. Gewerbetreibende und Ortsfremde diese Möglichkeit auch nutzen. Von der Menge ist das nicht mehr zu bewältigen. Man müsse daher leider eine andere Lösung finden.

Herr Steffen Ulrich möchte folgendes wissen:

- 1) Wie ist der Sachstand zum großen Wohnmobilstellplatz. Wie weit ist das Gutachten.
- 2) Wie ist der Sachstand zum bisherigen Wohnmobilstellplatz am Bahndamm.
- 3) Wie ist der Sachstand zum Wasserversorgungskonzept.

Der Bürgermeister berichtet wie folgt:

- 1) Das Gutachten liegt noch nicht vor.
- 2) Nach der zweiten Ausschreibung wurde der Auftrag für die Tiefbauarbeiten der Ver- und Entsorgungssäulen erteilt.
- 3) Das Wasserversorgungskonzept zur Neubeantragung der Wasserechte ist in Arbeit. Ein weiteres Konzept hinsichtlich der Optimierung der Wasserversorgungsanlagen wird noch in Auftrag gegeben.

Frau Dr. Seipp-Guthier möchte wissen, ob für Bad König ein Handlungskonzept zu einem möglichen Blackout vorliegt.

Der Bürgermeister erklärt, dass an einem solchen Konzept bereits gearbeitet wird.

Herr Dr. Hoche möchte wissen, wie es mit dem „Antrag auf Einstellung einer/s Stadtbaumeisterin/s“ weiter geht und ob die im Bauamt beschäftigte Architektin eine Option für die Besetzung dieser Stelle sei.

Der Bürgermeister erklärt, dass die beschlossene zusätzliche Stelle im Haushalt 2023 eingeplant wird und die benannte Mitarbeiterin nicht mehr zur Verfügung steht. Die Stelle wird ausgeschrieben.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich die stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin für die Mitarbeit und wünscht einen guten Nachhauseweg. Sie schließt die Sitzung um 22.00 Uhr.

	
Hedwig Seiler Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin	Anja Bundschuh Schriftführerin